

PRESSEINFORMATION

Tauschen statt Wegwerfen!

Heute eröffnet MyPlace-Tauschraum in der Starhembergasse 4

Graz, 21.06.21 - Nach dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“ fördert MyPlace-Selfstorage den nachhaltigen Umgang mit Gegenständen. In seiner Filiale in Graz stellt der Lagerraumanbieter ab heute und bis 10. Juli 2021 hierfür wieder einen eigenen Tauschraum zur Verfügung. Jede Grazerin und jeder Grazer kann bis zu 5 gebrauchte Gegenstände im Tauschraum in der Starhembergasse 4, 8020 Graz zu den Bürozeiten von MyPlace (Mo-Fr 8.30-17.30, Sa 9-13 Uhr) eintauschen. Für jedes mitgebrachte Teil kann ein anderes Objekt kostenlos mitgenommen werden. Einzige Bedingung ist, dass die Gegenstände perfekt erhalten sind und einwandfrei funktionieren.

Nach dem großen Erfolg des Tauschraumes in den letzten beiden Jahren bei MyPlace in Graz rechnet das Team in der Starhembergasse 4 damit, dass die Aktion heuer wieder großen Anklang findet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein reges Bringen und Abholen dazu führen, dass die Gegenstände im Tauschraum sehr rasch neue Besitzer*innen finden und stets Neues zum Tausch angeboten wird. Gegenstände, die nach dem Ende der Aktion übrigbleiben, werden von MyPlace an eine Non-Profit-Organisation gespendet.

Für den Zeitraum der Aktion stellt „MyPlace-SelfStorage“, der größte private Lagerraumanbieter im deutschsprachigen Raum, ein eigenes großes Lagerabteil als Tauschraum in Graz zur Verfügung – dieser ist nun für alle Interessierten zu den Bürozeiten von MyPlace geöffnet. Möbel, neuwertige Sportausrüstungen, Elektrogeräte, Deko-Artikel, Bücher, Tonträger, etc. – viele Gegenstände unseres alltäglichen Lebens sind wiederverwertbar.

Wichtige Regeln sind bei der Aktion „Tauschraum“ einzuhalten. Jede® Besucher*in kann höchstens fünf Gegenstände mitbringen. Die Tauschobjekte müssen unbedingt in gutem Zustand und funktionstüchtig sein. Lebensmittel, Medikamente oder Unterwäsche dürfen nicht in den Tauschraum. Zudem sind keine Dinge zugelassen, die laut den AGBs von MyPlace-SelfStorage nicht in den Lagerabteilen gelagert werden dürften. Kurzum: Die Tauschware sollte dem gesunden Menschenverstand nicht widersprechen!

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen den Tauschraum und stellen Kontakt mit verschiedenen Kund*innen her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

PRESSEINFORMATION

MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 55 Standorte, 255.000m² Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 22 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz. www.myplace.at

MyPlace-SelfStorage setzt auf Umweltschutz

Seit der Gründung von MyPlace-SelfStorage vor mehr als 20 Jahren haben grüne und soziale Aspekte immer eine wichtige Rolle für das Unternehmen, die Gesellschafter*Innen und das Management gespielt. Als Unternehmen, welches zahlreiche Immobilien für seine Selfstorage-Lagerhäuser nutzt, setzt sich MyPlace seit geraumer Zeit für die Erreichung der von der EU gesetzten Klimaziele ein. Der Energieverbrauch pro Standort wird jährlich weiter gesenkt und der Anteil an CO₂-neutraler, selbst produzierter Energie gleichzeitig erhöht. Aktuell produziert MyPlace rund 10 % der verbrauchten Energie selbst.

Darüber hinaus wird derzeit in die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von aktuell jedem fünften Standort, in die Begrünung von über 50% der Dächer zur Unterstützung der innerstädtischen Biodiversität, sowie in die Errichtung von Rückhaltebehältern für Regenwasser an einigen Standorten investiert. Auch zukünftig will MyPlace seine ambitionierten Umweltschutz-Ziele vor allem durch umfangreiche Investitionen und Umbauten erreichen. In den nächsten 10 Jahren werden rund 10 Mio. Euro in Modernisierungen, Aus- und Umbauten, sowie weitere klar definierte Umweltprojekte investiert.